

5-er Klassen machen PC-Führerschein



Der Computer ist als Arbeitsmittel heutzutage eine Selbstverständlichkeit. Die allermeisten unserer Schüler haben zuhause Zugang zu einem PC und nutzen diesen zum Spielen, Surfen, Kommunizieren oder zum Erstellen von Texten und Präsentationen für die Schule. Eine Studie, welche Studierende des Umwelt-Campus Birkenfeld unter der Leitung von Professor Dr. Peter Fischer-Stabel am DFG im Sommer dieses Jahres durchführten, hat gezeigt, dass zwar so gut wie alle Schüler PC-Erfahrung haben, die Computerkenntnisse aber sehr unterschiedlich ausgeprägt sind.



Aus diesem Grund haben die Studierenden und ihr Professor ein Modul „Grundlagen“ für Klassenstufe 5 erarbeitet und die Schülerinnen und Schülern in einem dreistündigen Kurs in das Betriebssystem Windows eingeführt und mit ihnen grundlegende Dateioperationen sowie den Umgang mit einer Textverarbeitung eingeübt. Dies ist ein erster Schritt, um unsere Unterstufenschüler zu einem sinnvollen und für das schulische Lernen förderlichen Umgang mit dem Computer zu befähigen, damit alle in Mittel- und Oberstufe in der Lage sind, Referate und Präsentationen mit dem PC zu erstellen. Selbstverständlich gab es nach erfolgreichem Abschluss des Einführungskurses ein Zertifikat, das die begeisterten Schülerinnen und Schüler stolz entgegennahmen. Unser besonderer Dank geht an Professor Fischer-Stabel und seine Studenten.

In Klasse 6 und 7 wird es jeweils weitere Module geben.